

# Praktikumsvergleich KT/AM

## Akupressur KT / TCM AM

Nach der Anmeldung zum Praktikum (Stufe 1) erfolgt das Anfangsgespräch gruppenweise (der Kurs findet ca. dreimal jährlich statt). Im «Praktikumskurs» werden verschiedene Aufgaben, die im Rahmen des Praktikums erfüllt werden müssen vorgestellt.

Die KT- und AM-Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildungen und dienen der kompetenzorientierten Vernetzung der erlernten Fähig- und Fertigkeiten (Methoden- und Tronc Commun-Module). Die Studierenden sollen einen Einblick in den therapeutischen Alltag und direktes Feedback von erfahrenen Therapeutinnen erhalten. Das berufliche Handeln wird mit verschiedenen praxisnahen Aufgabenstellungen trainiert und reflektiert. Jede Praktikumsstufe beginnt mit einem Anfangsgespräch beim Praktikumsverantwortlichen der Bio-Medica und wird mit einem Abschlussgespräch beendet. In der folgenden Tabelle ist der Praktikumsvergleich zwischen KT und AM ersichtlich.

	KT-Praktikum	AM-Praktikum
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapeutische Behandlungen selbständig durchführen und KT-Kompetenzen stufenweise entwickeln.</li> <li>• Integration der KT-Grundlagen und Kernkompetenzen in allen therapeutischen Handlungsbereichen und Reflexionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapeutische Behandlungen selbständig durchführen und AM-Kompetenzen stufenweise entwickeln.</li> <li>• Integration der AM-Grundlagen und Kernkompetenzen in allen therapeutischen Handlungsbereichen und Reflexionen.</li> </ul>
<b>Konzept und Ablauf</b>	<p><b>Schwerpunkt Stufe 1</b> Erste Behandlungserfahrungen mit «eigenen Patienten» sammeln (kennenlernen – erfahren – verstehen).</p> <p><b>Schwerpunkt Stufe 2</b> Verschiedene Patienten mit unterschiedlichen Beschwerden behandeln. Die Praktikanten beobachten erfahrene TherapeutInnen und behandeln Patienten unter deren Aufsicht (anwenden – analysieren – reflektieren).</p> <p><b>Schwerpunkt Stufe 3</b> Patienten mit komplexeren Beschwerdebildern behandeln und drei Falldarstellungen mit jeweils fünf bis sieben Behandlungen erstellen (vertieft und reflektiert anwenden).</p>	<p><b>Schwerpunkt Stufe 1</b> Erste Behandlungserfahrungen mit «eigenen Patienten» sammeln (kennenlernen – erfahren – verstehen).</p> <p><b>Schwerpunkt Stufe 2</b> Verschiedene Patienten mit unterschiedlichen Beschwerden behandeln. Die Praktikanten beobachten erfahrene TherapeutInnen und behandeln Patienten unter deren Aufsicht (anwenden – analysieren – reflektieren).</p> <p><b>Schwerpunkt Stufe 3</b> Patienten mit komplexeren Beschwerdebildern behandeln und eine Fallstudie erstellen (vertieft und reflektiert anwenden).</p>
<b>Dauer</b>	<p><b>Stufe 1</b> (25 Lernstunden mentoriert)</p> <p><b>Stufe 2</b> (110 Lernstunden mentoriert)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Behandlungen beobachten</li> <li>• 2 Behandlungen unter Aufsicht</li> <li>• 2 Supervisionen (nach Bedarf)</li> </ul> <p><b>Stufe 3</b> (145 Lernstunden mentoriert)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Behandlungen beobachten</li> <li>• 3 Behandlungen unter Aufsicht</li> <li>• 2 Supervisionen (nach Bedarf)</li> <li>• 3 Falldarstellungen</li> </ul> <p><b>Total: 280 Stunden</b></p>	<p><b>Stufe 1</b> (25 Lernstunden mentoriert)</p> <p><b>Stufe 2</b> (50 – 140 Lernstd. an externem Praktikumsort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 – 20 Behandlungen beobachten</li> <li>• 40 – 120 Behandlungen unter Aufsicht</li> </ul> <p><b>Stufe 3</b> (460 – 550 Lernstd. an externem Praktikumsort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 – 30 Behandlungen beobachten</li> <li>• 410 – 490 Behandlungen unter Aufsicht</li> <li>• 30 – 40 Stunden Einblick in Praxismanagement</li> </ul> <p><b>Total: 600 Stunden</b></p>
<b>Kosten</b>	<p><b>Stufe 1:</b> CHF 400.–</p> <p><b>Stufe 2:</b> CHF 1 540.–</p> <p><b>Stufe 3:</b> CHF 2 170.–</p>	<p><b>Stufe 1:</b> CHF 400.–</p> <p><b>Stufe 2:</b> CHF 490.– plus externe Kosten* ca. 2500.–</p> <p><b>Stufe 3:</b> CHF 690.– plus externe Kosten* ca. 5000.–</p> <p>* Die Kosten werden vom Praktikumsort bestimmt und sind deshalb nur eine grobe Schätzung.</p>